Britischer Experte: Stimmenerzeugung ist das Einfachste

Eingereicht von redaktion am 19. Jul 2015 - 07:55 Uhr

Jenseits von "Spaltungsirresein": Stimmen im menschlichen Kopf zu erzeugen ist *technisch* ohne Weiteres möglich - Einblicke in das für Normalbürger Undenkbare.

Minden. Das Phänomen des Stimmen Hörens gilt als zentraler Hinweis auf eine psychische Erkrankung. Dass der Grund *nicht zwangsläufig* in einem seelischen Leiden begründet ist, bleibt bei Therapeuten in aller Regel unbeachtet. Patientenhinweise auf Mind Control-Experimente werden in das Reich von Phantasie und Wahnvorstellungen verwiesen.

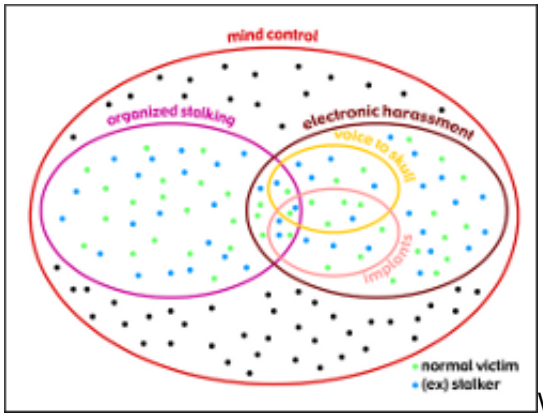
Doch dass Militärs und Geheimdienste intensiv an Stimmenerzeugung arbeiten, zeigt nicht nur die Existenz von veröffentlichten Patenten. Inzwischen beweisen auch zwei Consumer-Produkte die Machbarkeit für *andere nicht hörbarer (!)* Mitteilungen auch über Entfernungen.

Stimmen im Kopf: Keine seltenes Phänomen

Zugegeben, Stimmen zu hören mutet schon ziemlich schräg an. Die Psychotherapie hat dafür eine echte Hammer-Diagnose parat: Schizophrenie [1, 2, 3].
Das "Spaltungsirresein" ist eine Erkrankung, die nicht selten vorkommt. Es wird in der Psychiatrie meist mit sog. Neuroleptika behandelt. Ein oft verschriebenes Medikament ist Haloperidol, das eine Reihe von Nebenwirkungen hat.

Im Wissensschatz der jahrtausende-alten TCM ist das Symptom ebenfalls bekannt. Danach handelt es sich IIRC um eine energetische Störung einer der Magen-Leitbahnen.

Stimmenerzeugung durch elektrische Signale (V2K)



Was als psychisches Krankheitsmerkmal bekannt ist, kann die technische Bewusstseinskontrolle *künstlich* bewirken. Bereits seit den 1970er Jahren ist es möglich, Stimmen im

Kopf eines Menschen zu erzeugen. [4, 5]

Ein Vertreter des International Center Against Abuse of Covert Technologie (ICAACT) sprach Anfang 2013 mit dem Physiker Dr. Barrie Trower über die Anwendung sog. verdeckter Technologien. Trower arbeitete jahrzehntelang in entsprechenden Programmen des Militärs und Geheimdienstes auf der britischen Insel.

> "Stimme durch die Haut: Stimmenerzeugungen sind das *Einfachste*. Man braucht nur durch eine Frequenzsequenz zu stimulieren. Es ist nicht so, daß die Leute sich die Stimmen vorstellen. Sie hören sie physisch, wie ich zu ihnen spreche. Meine Stimme ist nicht in ihrem Kopfinneren. Meine Stimme geht nicht weiter, als 1 Zoll [2,54 cm] in ihr Ohr. Es ist das elektrische Signal, was sie befähigt zu hören wie ich klinge. Und wenn sie einmal dieses elektrische Signal bekommen haben, das von einem Chip oder anderen Dingen kommt, kann man Leute durch Besendung physisch Stimmen hören lassen.
> Es kann jede Art von Unterhaltung sein. Es kann eine sanfte Stimme sein, es kann ein Gott sein, es kann etwas sein, das sie wie ein Teufel erschreckt. Es kann alles sein." - Quelle: ICAACT (antecerebri1/youtube)

Für Heiko *(Name geändert)* aus Minden war ungewöhnliches Stimmenhören (genauso wie andere Geräusche) das Mind Control-Debüterlebnis. Abends vor dem Einschlafen hatte er die merkwürdigen Stimmen wahrgenommen. Sie hoben sich auf nicht erklärbare Art von seinen eigenen Gedanken heraus. Was ihn konkret aufmerksam gemacht hatte, kann er selbst viele Jahre später nicht angeben.
Die Voice to Skull-Methode wird an vielen nichtsahnenden Opfern weltweit angewendet. Die Verursacher sind in aller Regel unbekannt. Berichte von Betroffenen legen nahe, daß V2K-Stimmenerzeugung im Vergleich zu anderen Mind Control-Technologien *häufig* angewendet wird. [6, 7]

Gesendete Stimmen: Nicht *akutisch (!)* wahrnehmbar



Der Rechtsanwalt Henning Witte ist menschenrechtlich engagiert. Er weist in einem Interview Anfang 2012 auf eine Besonderheit der "Stimmenproduktion" in der elektronischen Bewusstseinsbeeinflussung hin:

> "Wenn ich neben einem Opfer sitze und das interviewe .. *ich* hör' keine Stimmen. Der sagt: 'Ich höre gerade Stimmen. Der sagt, daß du ein Arschloch bist.' .. oder irgendwie sowas.
> Bei mir, obwohl ich direkt dabei bin, kommt das nicht rein, weil das eben eine *gerichtete* Technologie ist." - Quelle: bewusst.tv (cruchot777/youtube)

Den Effekt der *akustischen Abschottung* bestätigt der TI Heiko. Er ist seit vielen Jahren Zielpersonen. Andere

Personen nehmen die Stimmen bzw. Geräusche *nicht* wahr, selbst wenn sie sich in meiner unmittelbaren Nähe des Voice to Skull-Gequälten befinden.

"Man stelle sich einen Raum mit zwei Anwesenden vor, in dem in leiser, aber wahrnehmbarer Lautstärke eine Stimme zu hören ist", schildert er beispielhaft eine Situation. "Normalerweise sollten *beide Anwesenden* die gesprochenen Worte wahrnehmen. Beim Stimmen hören durch Mind Control ist das anders."

Produktentwicklungen nutzen Stimmenerzeugung

Über die Geräte, die bei der vielfach beklagten Belästigung durch externe Stimmen eingesetzt werden, ist wenig bekannt. In Patentschriften wird oft jediglich die allgemeine Funktion beschrieben. [8]
Inzwischen sind zwei innovative Produkte für das moderne Alltagsleben bekannt, die ein Verfahren zur Stimmenerzeugung in Mensches Kopf einsetzen.

Im Juli 2013 hat Sky Deutschland das Produktdesign 'The Talking Window' vorgestellt. Mittels eines kleinen Gerätes werden Bahnreisenden, die sich ans Zugfenster lehnen, *nicht-akustische* Botschaften übermittelt. [9, 10]

Beim zweiten Fall handelt es sich um einen Pilotversuch, der im November 2007 im New Yorker Stadtteil Soho durchgeführt wurde. In einer Kampagne wurden Passanten Werbehinweise für einen Film direkt in den Kopf gesendet.
In beiden Fällen wird erkennbar ein Verfahren angewendet, das aus der technologischen Bewusstseinskontrolle kommt. [11]

---

[1] Das Phänomen Stimmenhören verstehen, efc Institut
[2] Schizophrenie, Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
[3] Netzwerk Stimmen hören, Webseite
[4] Die Mikrowelle, eine Waffe mit Zukunft, ZeitenSchrift Ausgabe 24/1999
[5] Im menschlichen Kopf Stimmen zu erzeugen seit 1974 (!) möglich, Der Newsblog am 30. März 2014
[6] Stimmen im Kopf von außen, Mind Control Blog am 19. November 2005
[7] Eintrag: 25. Februar 2012, Rechtstreit Josephy ./. Bundesrepublik Deutschland
[8] Patente für elektronische Bewusstseinskontrolle, Mind Control News, Verzeichnis
[9] Sky - Düsseldorfer Agentur entwickelt sprechendes Zugfenster, Focus online am 5. Juli 2013
[10] Knochenleitung, Wikipedia
[11] Sie hören Stimmen? Es könnte Werbung sein, CriticomBlog am 2. November 2012

Anmerkungen:
Technisches Erzeugen von Stimmen: Alles andere als unmöglich.
SCREENSHOTS/GRAFIKEN: mcn (2) | Gangstalking Wiki